

Philippe Mangold
Oberer Rebbergweg 8
4153 Reinach

Liestal, 29. November 2009

Medienmitteilung zu den Abstimmungen vom 29.11.2009

Die Jungfreisinnigen Baselland sind enttäuscht über den Ausgang der Abstimmungen im Kanton Baselland begreifen jedoch die Motive welche zu diesen Resultaten geführt haben. Das deutliche Ja zum Konkordat ist begreiflich, wenn auch bedauerlich. Die Momentane Situation in und um die Stadien ist nicht tragbar. Doch leider hat man sich nun für eine sehr radikale und gefährliche Variante entschieden. Die Jungfreisinnigen Baselland werden die Umsetzung dieser neuen Massnahmen mit den nötigen Skepsis beobachten. Das Ja zur Minarett-Initiative zeigt klar, dass die Diskussionen um das Zusammenleben in unserer Gesellschaft aktiv geführt werden muss. Die Angst der Bevölkerung muss respektiert werden. Auch wenn hier mit einem Verbot keines der Probleme gelöst werden kann. Die Jungfreisinnigen Baselland werden sich weiterhin für eine offene und liberale Schweiz einsetzen und lassen sich von diesen Ergebnissen nicht entmutigen.

Kontaktperson:
Milo Graf
079 317 56 86

Zeichen: 925
Wörter: 131